



Landtagswahl Baden-Württemberg am 8. März 2026

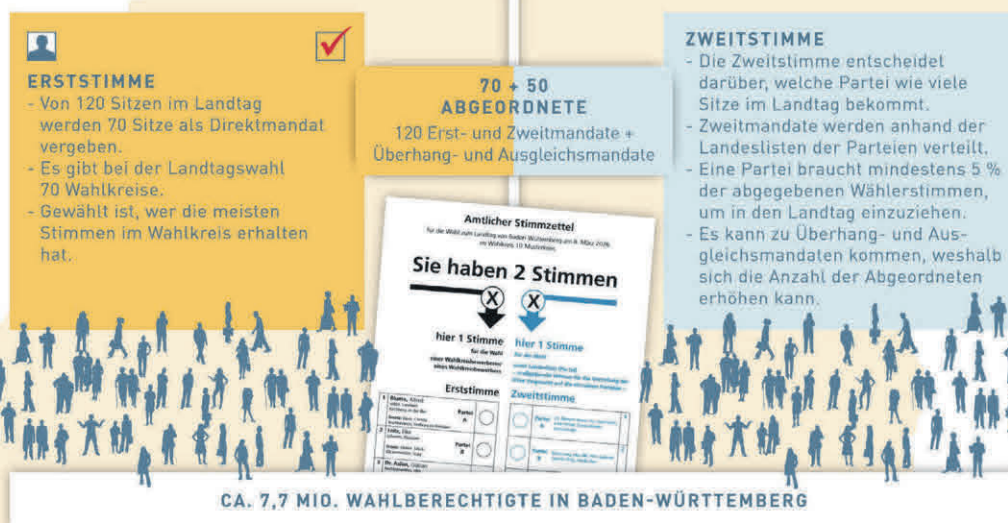
**MACH'S
KLAR!**

Politik – einfach erklärt

LANDESREGIERUNG



kontrolliert



LANDTAGSWAHL:
- alle 5 Jahre

WAHLBERECHTIGUNG:
- ab 16 Jahren
- deutsche Staatsangehörigkeit
- seit mindestens 3 Monaten in Baden-Württemberg wohnhaft

WAHLGRUNDSÄTZE:
- allgemein
- gleich
- geheim
- frei
- unmittelbar

lpb SPEZIAL
2026 - Wahlen gehen ab 16!

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlaufruf zur Landtagswahl 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 8. März 2026 wird der 18. Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Landesweit sind rund 7,7 Millionen Menschen wahlberechtigt. In unserer Gemeinde haben knapp 1.500 Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben. Der Landtag von Baden-Württemberg führte ein neues Wahlrecht ein. Neu ist, dass das Wahlalter von 18 Jahren auf 16 Jahre abgesenkt wurde. Außerdem hat jede Wählerin und jeder Wähler zukünftig zwei Stimmen. Die Landtagswahl 2026 ist ein wichtiger Moment für Baden-Württemberg. Hier werden Entscheidungen getroffen, die unseren Alltag über viele Jahre prägen: Wie gut sind unsere

Schulen und Kitas ausgestattet? Wie bleibt unser Wirtschaftsstandort innovativ und sozial verantwortlich? Wie sichern wir gute Arbeit, bezahlbaren Wohnraum und eine lebenswerte Umwelt – für heute und für kommende Generationen?

Unsere Demokratie lebt davon, dass sich Menschen einbringen. Wahlen sind dabei eines der stärksten Mittel, die wir haben. Mit Ihrer Stimme bestimmen Sie mit, welche politischen Schwerpunkte gesetzt werden, welche Werte unser Zusammenleben leiten und in welche Richtung sich unser Land entwickelt. Nicht zu wählen heißt, diese Entscheidungen anderen zu überlassen.

Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen Verunsicherung spüren und gesellschaftliche Debatten härter werden, ist Beteiligung wichtiger denn je. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die Demokratie, fördert den Dialog und zeigt: Wir übernehmen Verantwortung füreinander und für unser Land.

Die Landtagswahl 2026 bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Überzeugungen zum Ausdruck zu bringen – sachlich, friedlich und demokratisch. Informieren Sie sich, diskutieren Sie mit anderen und nutzen Sie das Wahlrecht bewusst.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 27.02.2026 bis Donnerstag, 05.03.2026

27.02.2026 Rats-Apotheke Schwendi

28.02.2026 Neue Apotheke Laupheim

01.03.2026 Stadt Apotheke Ochsenhausen

02.03.2026 Jordan-Apotheke Biberach

03.03.2026 Rats-Apotheke im Ärztehaus Schwendi

04.03.2026 Stadt-Apotheke Dietenheim

05.03.2026 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

Alten- und Krankenpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.

Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

24-h Rufbereitschaft

Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen

der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.

Schranne Ochsenhausen

Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.

Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Illler

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-18236740

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Meine Bitte daher:

Gehen Sie wählen. Stärken Sie die Demokratie. Gestalten Sie die Zukunft Baden-Württembergs aktiv mit.

Sie sind am Wahlsonntag nicht da? Dann nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Informieren Sie sich auf unserer Internetseite. Ihr, Thomas Jerg
Bürgermeister

auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Wahlbekanntmachung

1. Am 8. März 2026 findet die **Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001:	Wahlbezirk 001
Wahlraum:	Rathaus Gutenzell, Sitzungssaal
Wahlbezirk 002:	Wahlbezirk 002
Wahlraum:	Gemeindehaus Hürbel, Gemeindesaal

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 15.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr im Rathaus im Proberaum des Musikvereins im Rathaus Gutenzell zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und zur Identitätsfeststellung ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Gutenzell-Hürbel, den 27.02.2026
gez. Thomas Jerg
Bürgermeister



Wahlscheinantrag bequem per Internet oder QR-Code

Zur Landtagswahl am 08.03.2026 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 19 Abs. 1 Landeswahlordnung).

Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.gutenzell-huerbel.de an. Beim Aufruf des Links

https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-ost/wahlscheinantrag_neu/index?ags=08426135 erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Ihre Daten werden hier bereits angezeigt, beim Familiennamen nur der Anfangsbuchstaben gefolgt von einem *. Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und bei Bedarf eine abweichende Versandanschrift. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend per Post zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an ali-rezai@gutenzell-huerbel.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Ali-Rezai, Tel.: 07352 9235-14, E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Briefwähler aufgepasst: Bitte beachten Sie das Ihren Unterlagen beiliegende Merkblatt

Die Zahl der Briefwählerinnen und -wähler hat bei den vergangenen Wahlen kontinuierlich zugenommen. Auch bei der bevorstehenden Landtagswahl rechnet das Bürgermeisteramt wieder mit einer hohen Quote.

Leider kommt es doch immer wieder vor, dass die an das Bürgermeisteramt zurückgesandten Briefwahlunterlagen falsch zusammengestellt sind und daher nicht zugelassen werden können. Deshalb unsere dringende Bitte:






Beachten Sie das Ihren Unterlagen beiliegende „Merkblatt zur Briefwahl“. Auf der Vorderseite erhalten Sie ausführliche Hinweise sowie wichtige Hinweise für die korrekte Ausfüllung der Unterlagen. Auf der Rückseite ist nochmals ein Wegweiser abgedruckt, der die einzelnen Schritte kurz und prägnant beschreibt.

1. Stimmzettel persönlich ankreuzen. Sie haben **zwei** Stimmen: Erststimme links, Zweitstimme rechts.
2. Stimmzettel in **weißen** Stimmzettelumschlag legen und zukleben. (Die weißen Stimmzettelumschläge kommen später ungeöffnet in die Wahlurne.)
3. Die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ auf dem Wahlschein mit Datumsangabe persönlich unterschreiben.
4. Wahlschein zusammen mit **weißem** Stimmzettelumschlag in den **roten** Wahlbriefumschlag stecken.
5. **Roten** Wahlbriefumschlag zukleben, unfrankiert zur Deutschen Post AG geben (außerhalb der Bundesrepublik Deutschland: frankiert) oder in der darauf angegebenen Stelle abgeben.

Bitte beachten Sie diese Schritte. Nur dann zählt auch Ihre Stimme!

Für Fragen steht Ihnen das Bürgerbüro selbstverständlich gerne zur Verfügung (Telefon: 07352 9235-14, E-Mail: info@gutenzell-huerbel.de).

Rückseite des Merkblatts zur Briefwahl Wegweiser für die Briefwahl

<p>1. Stimmzettel ¹ persönlich ankreuzen. Sie haben zwei Stimmen: Erststimme links, Zweitstimme rechts.</p>	
<p>2. Stimmzettel in weißen Stimmzettelumschlag legen und zukleben. (Der Stimmzettelumschlag kommt später ungeöffnet in die Wahlurne.)</p>	
<p>3. Die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ auf dem Wahlschein mit Datumsangabe persönlich unterschreiben.</p>	
<p>4. Wahlschein zusammen mit weißem Stimmzettelumschlag in den roten Wahlbriefumschlag stecken.</p>	
<p>5. Roten Wahlbriefumschlag zukleben, unfrankiert zur Deutschen Post AG geben (außerhalb der Bundesrepublik Deutschland: frankiert) oder in der darauf angegebenen Stelle abgeben.</p>	

Beachten Sie bitte, dass der Stimmzettel **unbeobachtet** zu kennzeichnen und in den Stimmzettelumschlag zu legen ist!

Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren

Jahresabrechnung von Wasser- und Abwassergebühren 2025

Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass am **27. Februar 2026 die Abrechnung** der Wasser-/Abwassergebühren für das **Jahr 2025** zur Zahlung fällig wird. Die Höhe entnehmen Sie aus dem Gebührenbescheid. Überzahlungen wurden zurückerstattet. Die Bescheide enthalten außerdem die Höhe und Termine mit den Vorauszahlungen für das Jahr 2026.

1. Abschlag 2026

Am **31. März 2026** wird die 1. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren fällig. Die Höhe ist aus dem Gebührenbescheid bzw. einer gesondert ergangenen Abschlagsmitteilung ersichtlich.

Bei allen Kunden die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge bei Fälligkeit abgebucht.

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, werden Nichtabbucher um fristgerechte Überweisung gebeten. Bitte geben Sie bei Überweisung das Kassenzichen unbedingt an, damit eine korrekte Zuordnung erfolgen kann.

Defekte Installationen der Haushalte

Immer wieder kommt es vor, dass in einzelnen Haushalten Sicherheitsarmaturen wie Druckminderer oder Überdruckventile defekt sind.

Deshalb sollten Sie in regelmäßigen Abständen den Stand der Wasseruhr überprüfen.



Schlussabrechnung bei Hausverkäufen

Bei einem **Hausverkauf** ist es notwendig, dass uns der Verkäufer den **Zählerstand der Wasseruhr** bei Auszug oder Übergabe des Hauses und die **Anschrift des neuen Besitzers** sofort mitteilt. Nur so kann eine klare Abgrenzung des Wasserverbrauchs erfolgen und eine korrekte Schlussabrechnung für den alten Hauseigentümer erstellt werden.

Einzug in Neubauten

Bei Einzug in Neubauten muss die Gemeinde sofort verständigt werden, damit ein Wasserzähler vom Bauhof eingebaut werden kann.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Ali-Rezai, Telefon 07352 9235-14 wenden.

Veranstaltungskalender

März

- 01.03.2026 Generalversammlung, Gartenbauverein Gutenzell
- 02.03.2026 Generalversammlung, Reservisten-Kameradschaft Reinstetten
- 03.03.2026 Vortrag Landwirtschaftsamt, Gartenbauverein Gutenzell
- 08.03.2026 Landtagswahl, Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel
- 11.03.2026 Kaffeekränzchen in Hürbel, Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel
- 14.03.2026 Fahr- und Spielzeugbasar, Katholischer Kindergarten Hürbel
- 14.03.2026 Hauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Gutenzell
- 21.03.2026 Generalversammlung, Förderverein Musikverein Gutenzell
- 21.03.2026 Generalversammlung, Musikverein Gutenzell
- 21.03.2026 Müllsammelaktion, Grundschule Gutenzell-Hürbel
- 29.03.2026 Palmsonntag, Katholische Kirchengemeinde
- 29.03.2026 Kabarett „Hillu's Herzdropfa“, Hürbler SV

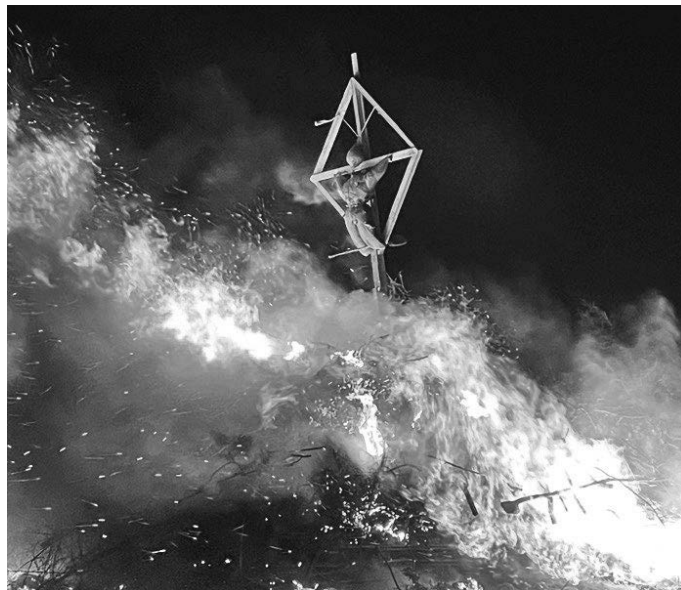
Dank an die Funkenbauer

Am Wochenende nach der Fasnet leuchteten rund um Gutenzell-Hürbel mehrere Funkenfeuer, in denen symbolisch eine Hexe aus Stroh verbrannt wurde. Einer stand in Hürbel am Ende der Poststraße, einer zweiter stand zwischen Zillishausen und Simmisweiler und einer dritter stand bei Bollsberg. Die Gemeinde bedankt sich bei den Jugendfeuerwehren Gutenzell und Hürbel sowie den Ministranten aus Hürbel sowie den verantwortlichen Personen, die diese schöne Tradition seit vielen Jahren pflegen.

Es ist ein sehr alter Brauch: Diese Feuer sollen mit zur Vertreibung des Winters beitragen. An der Spitze eines jeden Funkens ist dabei eine Strohfigur angebracht, die eben diesen symbolisiert.



Funkenfeuer bei Bollsberg



Funkenfeuer in Hürbel



Funkenfeuer zwischen Zillishausen und Simmisweiler

Grüngutplatz: Umstellung auf Sommerzeit

Neben den Abfuhr durch den Landkreis kann das Grüngut auch das ganze Jahr über zu einer Annahmestelle gebracht werden. In unserer Gemeinde ist dies der Grüngutplatz beim Bauhofgelände.

Ab dem 1. März werden auf dem Grüngutplatz die Öffnungszeiten auf Sommer umgestellt. Diese lauten dann wie folgt:

- Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr
- Samstags von 09:00 bis 11:00 Uhr

Ab Dezember gelten dann wieder die Winter-Öffnungszeiten. Wir bitten um Beachtung!

Übungsanmeldung der Bundeswehr

Im Zeitraum vom 01.03.2025 bis 04.03.2026 plant die Bundeswehr wieder eine kreisübergreifende Übung. Das Übungsgebiet erstreckt sich auch über Gebiete der Gemeinde Gutenzell-Hürbel. In dieser Zeit können Soldaten im Gelände



unterwegs sein, es können größere Fahrzeugkolonnen die Gemeinde passieren und Hubschrauber können außerhalb militärischen Gebiete landen.

Um ein Gefährdung der Übungsgruppe, aber auch der Forstmitarbeiter, Eigenjagdbesitzer, Jagdgenossenschaften oder Jagdberechtigte auszuschließen, wurden alle betroffenen Gemeinden gebeten, diese Information weiterzuleiten.



Einladung zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gutenzell am Samstag, 14. März 2026 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Gutenzell.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht des Jugendwarts
7. Bericht der Altersabteilung
8. Grußwort des Bürgermeisters
9. Entlastungen
10. Ehrungen
11. Wahlen
12. Sonstiges

Stefan Huchler

Kommandant Freiwillige Feuerwehr Gutenzell

Überprüfung der Feuerlöscher und Informationsveranstaltung „Feuerlöscher und Rauchmelder“ am Sonntag, 01. März 2026/Montag, 02. März 2026

Die Freiwillige Feuerwehr Gutenzell bietet durch die Firma Brandschutz Ehrhart eine Überprüfung der privaten Feuerlöscher an.

Angenommen werden die Feuerlöscher am Sonntag, 01. März von 19:00 - 21:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Gutenzell. Die Überprüfung findet am Montag, 02. März ab 16:00 Uhr statt, hierbei besteht auch die Möglichkeit für eine individuelle Fachberatung. Die überprüften Feuerlöscher können ab 19:00 Uhr wieder abholt werden.

Anschließend findet am Montag, 02. März ab 19:30 Uhr im Floriansstüble im Feuerwehrhaus Gutenzell eine Informationsveranstaltung der Firma Brandschutz Ehrhart zum Thema Feuerlöscher und Rauchmelder statt. Im Anschluss daran können Feuerlöscher und Rauchmelder gekauft bzw. bestellt werden. Wir bitten die überprüften Feuerlöscher bis spätestens 21:00 Uhr abzuholen.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg

Bürgermeister

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 02.03.2026

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 27.02.2026

Freitag, 27.03.2026

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 02.03.2026



Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) informiert:

Gebührenbescheid kann auf Wunsch ab sofort digital bereitgestellt werden

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) geht einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung. Ab sofort haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihren Abfallgebührenbescheid online zu empfangen. Der neue E-Bescheid spart nicht nur Papier, sondern bietet auch jederzeit sicheren Zugriff auf aktuelle Dokumente. Mit dem neuen Service reagiert der AWB auf den Wunsch nach modernen und digitalen Verwaltungsprozessen. Statt auf den Brief per Post zu warten, erhalten registrierte Nutzer eine Benachrichtigung per E-Mail, sobald ihr Gebührenbescheid im Online-Portal des AWB zur Verfügung steht. Dort werden alle Bescheide sicher und digital archiviert. „Mit dem E-Bescheid bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen und komfortablen Service. Wir freuen uns auf hoffentlich viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, erklärt AWB-Betriebsleiter Frank Förster.

Volle Flexibilität

Der Wechsel zum digitalen Bescheid ist schnell und einfach: Nutzer registrieren sich auf www.awb-biberach.de (Menüpunkt „Formulare & Online-Prozesse / E-Bescheid“) mit ihrer Kundennummer und dem Geburtsdatum des Rechnungsempfängers. Bei Gewerbebetrieben und Zweitwohnsitzen ist die Tonnennummer notwendig für die Registrierung. Nach Bestätigung der E-Mail-Adresse wird die Option „E-Bescheid“ gewählt. In diesem Fall werden die Teilnehmer zukünftig ausschließlich per Mail über den Eingang eines E-Bescheids informiert und nicht mehr per Post. Diese Einstellung bietet volle Flexibilität, sie kann jederzeit im Online-Konto, per E-Mail oder schriftlich widerrufen werden. Alle Bürgerinnen und Bürger, die den E-Bescheid nicht wünschen und sich nicht registrieren, erhalten diesen nach wie vor per Post. Bei Fragen stehen die Ansprechpartner, die auf dem individuellen Gebührenbescheid kommuniziert sind, gerne bereit.

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Medienflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach

Ab Montag, 23. Februar 2026 findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach, Leipzigerstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab.

Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag von 8 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 19 Uhr, Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr. Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Vorträge, Diskussionen, Filmabend und Aktionen

Von Lohnlücke bis Mental Load: Die AG Geschlechter Gerecht präsentiert vielfältiges Programm für das Frühjahr 2026

Die Arbeitsgruppe „Geschlechter Gerecht“ der Lokalen Agenda 21 Biberach startet mit einem umfassenden Veranstaltungsprogramm ins erste Halbjahr 2026. Unter dem Leitsatz „Gleich ist nicht gleich schlecht“ will die AG Gleichstellung fördern und Lösungen für mehr Gerechtigkeit vor Ort anstoßen. Die Reihe umfasst Vorträge, Diskussionen, einen Filmabend und Aktionen im öffentlichen Raum, die sich kritisch und konstruktiv mit aktuellen Themen auseinandersetzen.

Den Auftakt bilden die Aktionen rund um den Equal Pay Day. Mit einem Infostand am Samstag, 28. Februar von 10 bis 12 Uhr auf dem Biberacher Wochenmarkt macht die AG auf die geschlechtsspezifische Lohnlücke aufmerksam. Unter dem Motto „equal pay every day“ wird thematisiert, wie sich finanzielle Ungleichheit durch die gesamte Biografie von Frauen zieht. Im Cineplex Biberach wird am Vorabend des Weltfrauentags der Film „Die göttliche Ordnung“ gezeigt, der den Kampf um das Frauenstimmrecht in der Schweiz nachzeichnet. Die Filmvorführung findet am Samstag, 7. März, um 18 Uhr statt - es gelten die regulären Eintrittspreise.

Das „Töchter Kollektiv“ ruft für Montag, 9. März, zum Frauenstreik auf. Damit wollen die Initiatorinnen zeigen, was passiert, wenn Frauen ihre oft unsichtbare Arbeit niederlegen. Weitere Informationen unter www.instagram.com/toechter.kollektiv

Ein Schwerpunkt des Programms ist das Thema „unbezahlte Sorgearbeit“. Im Online-Vortrag „Kopf voll, Akkus leer? Mentale Belastung mindern und Care-Arbeit fair-teilen“ am Dienstag, 5. Mai, von 17.30 bis 19 Uhr gibt die bekannte Autorin und Speakerin Laura Fröhlich praktische Impulse, wie Aufgaben in Familie und Partnerschaft gerechter verteilt werden können. Weitere Online-Vorträge in Kooperation mit der VHS Biberach beleuchten vielfältige Aspekte der Geschlechtergerechtigkeit:

- Privatdozentin Dr. med. Nadine Abanador-Kamper spricht am Donnerstag, 7. Mai, von 19 bis 20 Uhr, über die Besonderheiten des weiblichen Herzens in der Medizin.
- In seinem Vortrag „HIP-HOP - Kreativität, Postkolonialismus und Konstruktion von Geschlechtern“ analysiert David Ratzel am Dienstag, 12. Mai, von 19 bis 20 Uhr, die Darstellung von Männlichkeit im deutschen Hip-Hop.
- Franziska Martinsen befasst sich in Ihrem Vortrag „Autoritäre Geschlechterpolitik“ am Montag, 22. Juni, von 19 bis 20.30 Uhr mit den Gefahren autoritärer Geschlechterpolitik für die Demokratie.
- Schwester Philippa Rath, eine der führenden Stimmen für Frauenrechte in der katholischen Kirche, berichtet in ihrem Vortrag „Frauen in Kirchlichen Ämtern: Ein langer und steiniger Weg“ am Samstag, 4. Juli, von 19 bis 21 Uhr im Bischof-Sproll-Haus in Bad Buchau über ihrem Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit.



Schulnachrichten

Realschule Ochsenhausen

Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten Anmeldung für die Klassenstufe 5 an der Realschule Ochsenhausen und an der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten

In diesem Jahr können Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen persönlich oder schriftlich (auf dem Postweg) an der Realschule oder an der Gemeinschaftsschule angemeldet werden. Die vollständigen Unterlagen müssen den Schulen bis spätestens 12. März 2026 vorliegen. Eine persönliche Anmeldung in den jeweiligen Sekretariaten ist zu folgenden Zeiten möglich: Montag, 09.03.2026 bis Donnerstag, 12.03.2026 von 8.15 Uhr bis 12.00 Uhr.

Mittwoch, 11.03.2026 und Donnerstag, 12.03.2026, zusätzlich von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zur Anmeldung sind die der Grundschulempfehlung beige-fügten Blätter 2 und 3 im Original sowie der Nachweis der Masernimpfung (Impfpass oder Attest über Befreiung der Impflpflicht) vorzulegen.

Sollten Sie Ihr Kind per Post anmelden, müssen die Blätter 2 und 3 der Grundschulempfehlung ebenfalls im Original, sowie Ihre Kontaktdaten bis spätestens Donnerstag, 12. März 2026 um 15 Uhr bei der Schule abgegeben oder eingeworfen werden.

Für Eltern von Kindern, die mit dem Bus fahren gilt: Fahrkarten müssen online unter www.ding.eu/smk beantragt werden.

Gymnasium Ochsenhausen

Jugendkonferenz 2026

Auch in diesem Jahr fand am Gymnasium Ochsenhausen erneut eine Jugendkonferenz statt, die vom Kultusministerium Baden-Württemberg initiiert wurde. Insgesamt kamen 54 Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „**Deine Stimme zählt!**“ zusammen, um sich über aktuelle gesellschaftliche Themen auszutauschen und eigene Verbesserungsvorschläge zu entwickeln.

Die Moderation der Veranstaltung übernahmen die Schüler-sprecherinnen und Schülersprecher. Die Konferenz begann mit Grußworten der Kultusministerin Theresa Schopper sowie der Vorsitzenden und Vorsitzenden des Landesjugendbeirats, des Landesschülerbeirats und des Dachverbandes der Jugendgemeinderäte. Anschließend sorgte ein Eisbrecher-Spiel für einen lockeren Einstieg: Mithilfe roter, gelber und grüner Karten konnten die Jugendlichen ihre Meinungen zu verschiedenen Fragestellungen sichtbar machen.

Im weiteren Verlauf arbeiteten die Teilnehmenden an zehn Thementischen, an denen sie sich jeweils fünf Minuten lang in ganz unterschiedlichen Bereichen wie Demokratie und Staat, Politik, Wirtschaft, Arbeit und Beruf, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz oder Schule und Bildung einbrachten. Die Ergebnisse wurden auf Plakaten festgehalten, die im Schulhaus ausgestellt werden.

In einer anschließenden Arbeitsphase konnten die Jugendlichen ein Thema ihrer Wahl vertiefen. Dabei formulierten sie konkrete Forderungen an die Schulleitung, die Kommune und das Land, die anschließend in der Gruppe präsentiert wurden. Diese Anliegen werden an die Schulleitung, an Vertreterinnen und Vertreter der Stadt sowie an das Kultusministerium direkt weitergeleitet. Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, im Juli an der Landesjugendkonferenz teilzunehmen und ihre Perspektiven dort erneut einzubringen. So wird sichergestellt, dass die Wünsche und Anregungen

junger Menschen gehört und an politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger weitergegeben werden. Insgesamt zeigte auch die diesjährige Jugendkonferenz, wie wichtig Beteiligung ist: Die Jugendlichen erhielten die Gelegenheit, ihre Meinungen einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung gesellschaftlicher Themen mitzuwirken.

Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 07352 8261
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de
Kirchenpflege: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Tel. 0162 6781471

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455

Geöffnet: Dienstag 14 - 16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261

Geöffnet: Montag 15 - 17 Uhr, Donnerstag 9 - 11 Uhr

Kirchenpflegerin Regina Laubheimer

Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;

Tel. 0162.6781471

Sie erreichen unser **Seelsorgetelefon** in dringenden Fällen:
49 157 5597 1808.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 28.2. - 8.3.2026

Samstag, 28.2.

14:00 Uhr Taufe von Lucy Hiestand in Gutenzell

18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell

Sonntag, 1.3. - 2. Fastensonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten mit Kinderkirche

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

Dienstag, 3.3.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

18:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 4.3.

17:30 Uhr Vesper in Reinstetten

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 5.3.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Freitag, 6.3.

18:30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Reinstetten

Samstag, 7.3.

14:00 Uhr Taufe von Marie E. Redinger in Gutenzell

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten, gestaltet mit dem Kirchenchor (Jahrtag Johanna Gerster)

Sonntag, 8.3. - 3. Fastensonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Josef Maier)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel



In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel

17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell

17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Kirchengemeinderat in Reinstetten

Der Kirchengemeinderat Reinstetten lädt zu einer öffentlichen Sitzung auf Dienstag, 3.3.2026 um 19:00 Uhr im PRM-Saal. Die Tagesordnung wird wie üblich am Schaukasten und auf der Homepage bekannt gegeben.

Zweiter Elternabend zur Erstkommunion am 4.3.

In der Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion am 18./19.4.2026 laden wir zu einem zweiten Elternabend am Mittwoch, 4. März 2026 um 19:30 Uhr in den Pater-Rupert-Mayer-Saal Reinstetten ein. Wir wollen Termine und Organisatorisches auf die Feier der Erstkommunion hin absprechen.

Indonesischer Abend mit Sr. Evelyne am 28.2.

Wie Sie aus den Medien erfahren haben, gab es im November 2025 in Südostasien außergewöhnlich starke Monsunregenfällen, die viele Todesopfer gefordert und vielen Menschen die Heimat genommen haben. Die Franziskanerinnen von Reute arbeiten und leben dort seit 1965. In Indonesien gibt es inzwischen ein selbstständiges Kloster, das von den Franziskanerinnen von Reute finanziell und spirituell unterstützt wird. Sr. Evelyne (Franziskanerin von Indonesien) lebt in Deutschland und hält Kontakt zu ihren Mitschwestern in Indonesien. Im Anschluss an die Vorabendmesse am 28. Februar um 18 Uhr in Gutenzell, St. Kosmas und Damian, laden Sr. Gisela und Sr. Evelyne herzlich zu einem indonesischen Abend in den Kapitelsaal ein. Dort zeigt Sr. Evelyne einen Kurzfilm von ihrer Gemeinschaft in Indonesien und von der Flutkatastrophe. Sie erzählt aus ihrem Leben und kocht für Sie indonesisch. Lassen Sie sich überraschen!

Kinderkirche in Reinstetten am 1.3.

Zum 2. Fastensonntag findet in Reinstetten parallel zur Eucharistiefeier um 10:30 Uhr wieder eine Kinderkirche im Pater-Rupert-Mayer-Saal statt. Dazu laden wir herzlich ein Kinder, Familien und alle, die sich jung wissen. Mit der Fastenzeit beginnen wir uns auf das Osterfest vorzubereiten und der Nächstenliebe nachzusinnen.

Caritas-Fastenopfer

In den Gottesdiensten am 2. Fastensonntag ist die Kollekte für die Caritasarbeit des Verbandes wie der Kirchengemeinde bestimmt. Ihre Spende hilft Menschen in mancher Not, wenn sie auf Hilfe angewiesen sind. Die Hilfe soll schnell und unbürokratisch sein. Die Spenden werden auf die Caritasarbeit in der Region und in der Kirchengemeinde aufgeteilt.

Seniorentreff Reinstetten am Montag, 2.3.

In der Fastenzeit laden wir Sie zu einem Vortrag von Sr. Maria Dulcissima Hampp aus der OASE DES FRIEDENS in den Pater-Rupert-Mayer-Saal ein. Sie wird uns einen Einblick in ihr Ordensleben als Gottgeweihte Schwester geben. Ihr Orden wird ausschließlich über Spenden finanziert. Wir beginnen am Montag, den 2.03.26 um 14:30 Uhr mit dem Vortrag, anschließend gibt's wie immer Kaffee, Gebäck und nette Unterhaltung. Auf viele, auch neue, Gäste freut sich das Seniorenteam Reinstetten.

Weltgebetstag am 6. März 2026 in Reinstetten

Für die Katholische Seelsorgeeinheit St. Scholastika findet der alljährliche Ökumenische Weltgebetstag am 6. März dieses

Mal in Reinstetten statt. An diesem Tag beten Millionen von Christen/Innen in über 150 Ländern weltweit und bilden so eine Gebetskette rund um den Globus. „Kommt! Bringt eure Last“, so lautet die vertrauensvolle Einladung angelehnt an Matthäus 11,28. Nigerianer/Innen tragen viele Lasten - wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen - aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten. In dem von nigerianischen Frauen konzipierten Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen. Der Frauenbund Reinstetten lädt herzlich ein zu Begegnung und Gottesdienst am Freitag, 6. März 2026 um 18:30 Uhr im Rupert-Mayer-Saal Reinstetten, St.-Urban-Weg 7. Wie immer sind auch Nicht-Mitglieder aller christlichen Konfessionen herzlich willkommen.

Für alle, die gerne durch die Lieder zum Weltgebetstag mitgestalten wollen, sind herzlich zur Musikprobe am Montag, 2.3.2026 um 19 Uhr im PRM-Saal eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Meditationen in der Fastenzeit mit Sr. Gisela

Gottes Vaterherz in den Psalmen entdecken!

Am Montag, den 9., 16. und 23. März sind Sie zur Meditation der Psalmen eingeladen. Treffpunkt: 19 Uhr im Kapitelsaal, Gutenzell (bis 20.30 Uhr). Gerne können Sie eine Decke mitbringen. Psalm 8: Lobpreis, Würde des Menschen; Psalm 122: Friede; Psalm 22: Warum?

Jahresrechnungen und Haushalte

Die Jahresrechnungen 2024 und die Haushalte 2025/2026 unserer vier Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wurden von den Kirchengemeinderäten verabschiedet und liegen vom 2.-13.3.2026 für die Mitglieder der jeweiligen Kirchengemeinden zur Einsicht im Katholischen Verwaltungszentrum Biberach, Kolpingstraße 43 aus. Es wird um Anmeldung gebeten: Biberach@kvz.drs.de oder T. 07351.8095-300.

Kreuzweg für das Ungeborene Leben mit Sr. Gisela und Claus Ruchti am 21.3.

Wie bereits in den vergangenen Jahren machen wir uns in Laubach auf den Weg und gehen Schritte des Betens und der Solidarität mit den Kindern, die noch keine Stimme haben und deren Rechte zu Leben verweigert wird. Startpunkt am 21. März (Samstag) um 10 Uhr in der Kirche Maria Opferung. Zum Abschluss, ca. 12 Uhr, treffen wir uns im Gemeindehaus St. Martin zu einer kleinen, gemeinsamen Mahlzeit. Wir gehen ca. 3 km. Bei Regen findet der Kreuzweg in der Kirche statt.

Evangelische Kirchengemeinde



Rottum-Rot-Iller

Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt
Eichenstraße 13
88457 Kirchdorf
07354 / 444

E-Mail: Gemeindebüro.

Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

Poststraße 48,
88416 Ochsenhausen
07352 / 9383170

E-Mail:Gemeindebüro.

Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

PfarrerIn i.R. Gertrud Hornung

gertrudjohanna@gmx.de



Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

Sonntag der Passionszeit, 1. März 2026, Reminisziere Unterwegs mit Gott – 4 Orte – 1 Busfahrt - 1 wandernder Gottesdienst

Wir feiern einen Gottesdienst verteilt auf unsere 4 Kirchen und lernen dabei unsere Gemeinde und die Menschen darin kennen. Ein Bus bringt uns von Station zu Station. In den Bus kann man schon vor dem Gottesdienst zusteigen. Wer will kann aber auch selbst fahren oder nur zu einer Station dazustoßen. Kosten, Busfahrt: 5 €/ Person (wird in bar eingesammelt), Mittagessen auf Spendenbasis.

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an mit dem QR -Code noch bis Mittwoch, 25.2.2026 möglich.

oder telefonisch am Dienstagvormittag im Gemeindebüro Kirchdorf unter Tel: 07354/444

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE:

GPZ-Kaffeetreff

Montag, 2. März 2026, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 2. März 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

AK Spurwechsel, „App Komoot für Rad- und Wandertouren“: Tourenplanung am Notebook

Montag, 2. März 2026, 17.30 Uhr, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

AK Spurwechsel: „Faszination Brot“

Dienstag, 3. März 2026, 8.00 Uhr, Bäckerei Grieser Ochsenhausen

Konfirmandenunterricht:

Mittwoch, 4. März 2026, 16.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf, Gruppe Ochsenhausen entfällt

AK Spurwechsel:

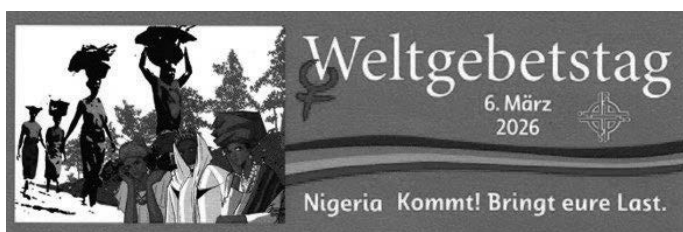
Mittwoch, 4. März 2026, 18.00 Uhr, Theater Memmingen „Hildegard Knef - Der Teufel und die Diva“

Posaunenchor:

Mittwoch, 4. März 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 5. März 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen



„Kommt! Bringt eure Last.“ Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit

Wieviel Befreiung aus dem Motto des Weltgebetstags 2026 spricht! Kein Wunder, denn es ist ein Geschenk, die eigene Lebenslast abgeben zu können, eine Anlaufstelle für Probleme und Fragen zu haben – Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit.

keit. Das macht auch diese Gottesdienstliturgie nigerianischer Christinnen zum Weltgebetstag deutlich.

Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen – Armut, Gewalt, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, große Sorgen um ihre Kinder. All das bewältigen sie im Glauben und im Vertrauen auf Gott.

Auch uns laden sie ein „Schwere Lasten Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden.“

Herzliche Einladung!

In unserer Gemeinde feiern wir den Weltgebetstag am Freitag, 6. März in ökumenischer Verbundenheit:

Freitag, 6. März 2026,

19.00 Uhr kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

19.00 Uhr evang. Gemeindezentrum Kirchdorf/Iller

19.15 Uhr evang. Diasporakirche Erolzheim

Aufgrund unserer Fusion zur Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller hat sich auch unsere Bankverbindung geändert:

Kreissparkasse Biberach

Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

IBAN DE 68 6545 0070 0000 8016 63

BIC SBCRDE66XXX

Verwenden Sie bitte für alle Überweisungen und Spenden ab sofort die neue Bankverbindung.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**

Unsere neue Homepage ist unter www.evkirche-rottum-rot-iller.de **online.**



UNTERWEGS MIT GOTT

Ein wandernder Gottesdienst

Mache dich auf

und durchziehe das Land.

(1. Mose 13,17)

Vier Orte • Eine Busfahrt

Ein wandernder Gottesdienst

1.03.2026

Für mehr Informationen und Anmeldung QR-code scannen:

Busfahrt

Einstieg in den Bus:

8:30 Kirchdorf, Rathaus

8:50 Erolzheim, Realschule /

Festhalle

9:15 Erlenmoos, Rathaus / Bushaltestelle Post

10:00 Ochsenhausen, ev. Kirche

(nach der 1. Station)

Rückfahrt zu den Einstiegsstellen mit dem Bus

ca. 13:45 / 14 Uhr.

Stationen auf dem Weg:

1 Station 1 9:30 Ochsenhausen

2 Station 2 10:20 Rot a.d. Rot

3 Station 3 11:10 Erolzheim

4 Station 4 12:00 Kirchdorf

Evangelische Kirchengemeinde

Rottum-Rot-Iller





Vereinsnachrichten



Fasnetsgemeinschaft Gutenzell

Goddazeller Fasnet 2026

Die „Goddazeller Fasnet 2026“ war ein toller Erfolg: An den beiden Fasnetsbällen, der Jugenddisco und der Kinderfasnet wurde stimmungsvoll miteinander gefeiert, getanzt und gelacht. Der Sport- und Musikverein möchten sich bei allen bedanken, die zum guten Gelingen aller Fasnetsveranstaltungen beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön an

- Gige Laux und die Akteure, die viel Zeit und Mühe investiert haben, um die Besucher der Gutenzeller Fasnetsbälle mit einem originellem und abwechslungsreichen Programm begeistern zu können
- das Team der Jugenddisco, das für die Kinder und Jugendlichen am Fasnetssonntag wieder eine tolle Fasnetparty auf die Beine gestellt hat
- Bettina Veit-Schönle, die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Gutenzell, die Schüler und Eltern der Grundschule Gutenzell-Hürbel und die Tanzgruppe des Sportvereins für die großartige Gestaltung der Kinderfasnet am Fasnetsdienstag
- alle Helfer, die durch Ihren Einsatz „hinter der Bühne“ für einen reibungslosen Einsatz gesorgt haben
- Ein ganz besonderer Dank auch an alle Besucher der „Goddazeller Fasnet“: Wir hoffen, dass Ihnen die Veranstaltungen gefallen haben und freuen uns schon jetzt auf den 30.01.2027 – denn da startet bereits die nächste Fasnetssaison.

40-jähriges Bühnenjubiläum

Bei der diesjährigen Fasnetssaison feierte Herbert Ackermann ein ganz besonderes Jubiläum: Als „Hebbe aus der Wassergass“ begeistert er seit 40 Jahren mit seinen einfallreichen Programmpunkten die Besucher der Gutenzeller Fasnet.

Hebbe's Beiträge zählen bei den Fasnetsbällen immer mit zu den absoluten Höhepunkten im Programm. Dabei sind seiner Kreativität keine Grenzen gesetzt, und so überrascht er das Publikum jedes Jahr aufs Neue, wenn er die Bühne betritt: Ob als Nachtwächter, Fliege, sprechende Straßenlaterne oder wie in diesem Jahr als Drehorgelspieler weiß er so manche Dorfgeschichte gekonnt und unterhaltsam zu verpacken.

Das 40-jährige Bühnenjubiläum nahm die Fasnetsgemeinschaft natürlich gerne zum Anlass, um sich im Namen aller Akteure und Besucher der „Goddazeller Fasnet“ bei Herbert Ackermann mit einem Präsent zu bedanken.



Herbert Ackermann bei seiner „Jubiläums-Darbietung“



Musikverein Gutenzell e.V.

Generalversammlung Förderverein des Musikvereins Gutenzell e.V.

Die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins des Musikvereins Gutenzell findet am Samstag, den 21. März 2026 um 19:00 Uhr im Sportheim statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Der Förderverein des Musikverein Gutenzell lädt alle Mitglieder, Freunde und Angehörige zu dieser Generalversammlung ein.
Förderverein des Musikverein Gutenzell e.V.

Generalversammlung Musikverein Gutenzell e.V.

Der Musikverein Gutenzell e.V. lädt recht herzlich zu seiner Generalversammlung am 21. März 2026 ein:

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Protokollbericht
6. Kassenbericht
7. Bericht der Jugendleiterinnen
8. Dirigentenbericht
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Die Generalversammlung findet im Sportheim statt und beginnt um 19:30 Uhr.



Gartenbauverein Gutenzell

Unsere Termine im März Generalversammlung

am Sonntag, 01. März um 18.30 Uhr im Gasthaus Dore

Mein Gemüsegarten im Jahreslauf

Vortrag mit Frau Haberbosch vom Landwirtschaftsamt Bibberach. Sobald die ersten Sonnenstrahlen die Erde erwärmen beginnt für die Gärtner/innen das Gartenjahr. Jede Jahreszeit bringt seine spezifischen Arbeiten mit sich. Um mit wenig Zeit und Aufwand die Vielfalt zu genießen die ein Gemüsegarten bieten werden am

Dienstag, 03. März um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Gutenzell

die einzelnen Monate unter die Lupe genommen.

Der Vortrag ist kostenlos!

Stricken, Gesellschaftsspiele oder nur einfach dabei sein und einen netten Abend verbringen

Jeweils dienstags 10./17. und 24. März von 19.00 bis 21.00 Uhr im Feuerwehrhaus Gutenzell.



Frauenbund Gutenzell

Weltgebetstag 2026 - Nigeria - Kommt! Bringt eure Last

Für die Seelsorgeeinheit St. Scholastika findet der alljährliche Ökumenische Weltgebetstag 2026 am **Freitag, 6. März 2026 um 18.30 Uhr** in Reinstetten statt.



An diesem Tag beten Millionen von Christen/Innen in über 150 Ländern weltweit und bilden so eine Gebetskette rund um den Globus. „Kommt! Bringt eure Last“, so lautet die vertrauensvolle Einladung angelehnt an Matthäus 11,28. Folgen wir gemeinsam der Einladung des Frauenbundes Reinstetten zur Begegnung und zum Gottesdienst. Dazu treffen wir uns um **18 Uhr am Rathaus Gutenzell** und bilden Fahrgemeinschaften.



VfB Gutenzell e.V.

Aktive

Vorschau Bezirksliga

So., 01.03.26

15.00 Uhr SV Sigmaringen - VfB Gutenzell

Bustransfer zum Auswärtsspiel nach Sigma-

ringen

Der VfB bietet allen Fans an, gemeinsam mit der Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Sigmaringen am Sonntag, 01.03.26, zu fahren. Abfahrt am Sportplatz in Gutenzell ist um 12.15 Uhr, die Rückfahrt ist für 19.00 Uhr geplant. Bei Interesse Anruf/Nachricht an Marcel Übelhör (0174/6089620).

So., 08.03.26

15.00 Uhr FV Rot bei Laupheim - VfB Gutenzell

13.00 Uhr FV Rot bei Laupheim II - SGM Gutenzell/Schönebürg II (Testspiel)

Zwergentreff Hürbel

Fahr- und Spielzeugflohmarkt in Gutenzell

Der Kindergarten DonBosco und Zwergentreff Hürbel veranstaltet am Samstag, 14. März 2026, von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr seinen Fahrzeug- und Spielzeugflohmarkt in der Mehrzweckhalle Gutenzell. Angeboten werden Fahrräder, Fahrzeuge und Spielwaren aller Art. Wer hier etwas verkaufen möchte, bekommt unter der Mailadresse zwergentreff.huerbel@gmail.com eine Verkaufsnummer und weitere Informationen (Name, Anschrift und Telefonnummer in der E-Mail bitte angeben!). Die Annahme der Ware findet am Samstag, 14. März 2026, von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr, die Abholung am selben Tag von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Für abhanden gekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

Ebenso wird Kuchen zum Mitnehmen angeboten.

Ein Teil des Erlöses wird gespendet.

Auf Euer Kommen freut sich der Kindergarten DonBosco und der Zwergentreff Hürbel!

*Was sonst noch
interessiert*

Digitaltreff Illertal

Großes Interesse an Linux-Workshop – Alternative zu Windows vorgestellt

Unter dem Motto, eine nachhaltige und sichere Alternative zu herkömmlichen Betriebssystemen kennenzulernen, trafen sich am vergangenen Samstag im Dorfgemeinschaftshaus in Edelbeuren zwölf Technikinteressierte zu einem Workshop rund um das Betriebssystem Linux. Eingeladen hatte das Netzwerk „Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“. Das Projekt wird vom Landkreis, der Diakonie, der Caritas sowie der Bürgerakademie Donau-Oberschwaben getragen. Ziel der Initiative ist es insbesondere, ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger auf ihrem Weg in der digitalen Welt zu begleiten und sie im sicheren Umgang mit moderner Technik zu unterstützen.

Zu Beginn der Veranstaltung gaben die Referenten einen Überblick über das freie Betriebssystem und die dahinterstehende Philosophie von Offenheit, Transparenz und gemeinschaftlicher Weiterentwicklung. Besonderes Augenmerk lag auf der aktuel-

len Situation vieler Nutzerinnen und Nutzer: Nachdem Microsoft den Support für Windows 10 eingestellt hat und sich Windows 11 auf zahlreichen älteren Rechnern nicht mehr installieren lässt, suchen viele nach einer praktikablen Alternative. Linux bietet hier eine kostenlose und sichere Möglichkeit, bestehende Geräte weiterhin sinnvoll zu nutzen, so die Digitalmentoren.

Nach der theoretischen Einführung folgte der praktische Teil. Die Teilnehmenden erhielten jeweils einen USB-Stick mit der Linux-Variante „Linux Mint“, von dem die Computer zunächst in einer sogenannten Live-Version gestartet wurden. Anschließend wagten sich alle an die Installation des neuen Betriebssystems auf ihren eigenen Geräten.

Mit Erfolg: Am Ende des Workshops konnten sämtliche Teilnehmenden mit einer vollständig eingerichteten Linux-Installation nach Hause gehen.

Der Kurs war durch Mund-zu-Mund-Propaganda schnell ausgebucht, sodass auf weitere Werbung verzichtet wurde. Sollte erneut Interesse bestehen, planen die Veranstalter eine Wiederholung. Interessierte können sich bei Rahel Büttner unter der E-Mail-Adresse buettner@diakonie-biberach.de unverbindlich vormerken lassen.

Große touristische Informations- und Prospektbörse für Oberschwaben-Allgäu

Am 13. März 2026 findet die alljährliche Prospektbörse für die Region Oberschwaben-Allgäu statt. Diesmal ist Bad Schussenried der Gastgeber. Auch in diesem Jahr lädt die Oberschwaben Tourismus GmbH wieder zur Prospektbörse ein. Zum Auftakt der Saison bildet diese Veranstaltung die zentrale Informations- und Austausch-Plattform für alle Tourismusanbieter, Leistungsträger und Gastgeber. Zahlreiche Aussteller quer durch die Region Oberschwaben-Allgäu präsentieren Ihre Neuigkeiten, touristischen Informationsmaterialien und aktuellen Broschüren. Auch besteht ausreichend Gelegenheit, sich unter Fachleuten zu touristischen Themen und Entwicklungen auszutauschen.

Die Prospektbörse findet am Freitag, 13. März 2026 von 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried statt. Alle Tourist-Informationen, Freizeiteinrichtungen, Hoteliers, Zimmer- und Ferienwohnungsanbieter, Betreiber von Camping- und Reisemobilplätzen sowie interessierte Einheimische und Urlaubsgäste sind herzlich eingeladen, sich mit Prospektmaterial und Informationen für die kommende Saison zu versorgen. Weitere Details zur Veranstaltung finden sich unter www.oberschwaben-tourismus.de/prospektboerse
Veranstaltungsort 2026: Stadthalle Bad Schussenried
Schulstraße 22, 88427 Bad Schussenried

Musikverein Reinstetten

Schwäbisches Essen im Gemeindesaal mit anschließendem Kinderkonzert

Der Musikverein Reinstetten lädt am Sonntag, den 01. März 2026, zum traditionellen „Schwäbisches Essen“ ein. Beginn ist um 11:00 Uhr im Gemeindesaal in Reinstetten. Auch in diesem Jahr erwartet die Gäste eine vielfältige Speisekarte mit schwäbischen Spezialitäten und vegetarischen Gerichten, die keine Wünsche offenlässt. Darüber hinaus werden hausgemachte Torten und Kuchen sowie Kaffee angeboten. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Wirtshausmusikanten“. Alle Speisen können auch „to go“ mitgenommen und zu Hause genossen werden – Behältnisse müssen hierfür **nicht** mitgebracht werden.

Im Anschluss an das Schwäbische Essen lädt der Musikverein ab 14:30 Uhr zu einem **Kinderkonzert** ein. Das Vororchester sowie die Jugendkapelle Erlenmoos–Gutenzell–Ochsenhausen–Reinstetten präsentieren unter der Leitung von Rainer Wörz und Eva Ziesel ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das die jungen Musikerinnen und Musiker mit viel Einsatz und Begeisterung auf die Bühne bringen. Das Publikum



darf sich auf Stücke freuen, die von mitreißenden Rhythmen bis hin zu schönen Melodien reichen und Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeistern. Für das leibliche Wohl stehen hausgemachte Torten, Kuchen und Kaffee bereit. Die Reinstetter Musikanten und die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich sehr auf Ihren Besuch.

Caritas Ulm-Biberach

Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“

Am Mittwoch, den 04. März 2026 lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Zeppelinstraße 32 in 88512 Mengen. Referentin ist Sonja Hummel. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende für die Caritas wird gebeten, Getränke werden angeboten.

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Und was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Weitere Vorträge der Caritas-Vortragsreihe im ev. Gemeindehaus in Mengen um 18:30 Uhr sind:

- Am Mittwoch, den 29. April 2026:
Vortrag „Erben und Vererben - Testamentsgestaltung“
- Am Mittwoch, den 13. Mai 2026:
Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V. - Ehemalige -

Familienabend zum 50-jährigen Jubiläum der Schülerkapelle und Verleihung der Goldenen Meister 1976

Am Samstag, den 14. März 2026, findet ab 20:00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Fischbach der traditionelle Familienabend für ehemalige Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Biberach statt.

In diesem Jahr steht der Abend unter einem ganz besonderen Zeichen: Die Schülerkapelle feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Seit einem halben Jahrhundert prägt sie das musikalische Leben der Schule und bereichert zahlreiche Veranstaltungen mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung für die Blasmusik. Dieses Jubiläum wird im Rahmen des Familienabends nun feierlich gewürdigt.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist die Verleihung der Goldenen Meisterbriefe an die Absolventinnen und Absolventen des Meisterjahrgangs 1976. Mit dieser Auszeichnung werden ihre langjährige berufliche Leistung, ihr Engagement für die Landwirtschaft sowie ihre Verbundenheit zur Schule geehrt. Für ein festliches Ambiente sorgt die Schülerkapelle, die den Abend musikalisch umrahmt. Darüber hinaus ist für Unterhaltung und Tanzmusik bestens gesorgt, sodass einem geselligen und stimmungsvollen Abend nichts im Wege steht.

Wir laden alle Ehemaligen, Freunde und Wegbegleiter herzlich ein, diesen besonderen Abend mit uns zu feiern!

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2025 einzahlen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente un-

ter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2025 können noch bis zum Stichtag 31. März 2026 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge

Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Altersrente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 112,16 Euro und 1.497,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich

Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann über die DRV-Online-Services ausgefüllt und verschickt werden.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über die DRV-Online-Services mit dem Stichwort V0060 unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0060 online gestellt werden.

IHK Ulm

Selbstständig im Nebenerwerb IHK-Veranstaltung am 11. März 2026

Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Mittwoch, den 11. März 2026. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbstständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt kümmern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren.

Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsberater, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 27.02.2026

Lesung - Michael Kobr stellt seinen neuen Roman „Schatten über Sömarnen“, 1 Termin, 19 – 22 Uhr, Kath. Gemeinde Erolzheim. **Es gibt noch Karten an der Abendkasse!**



Hip-Hop ab 5 Jahren (Natalija Bej) 10 Termine, 14 – 14:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Kreativer Kindertanz 4 - 6 Jahre (Natalija Bej) 10 Termine, 15 – 15:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Männer macht euch fit! (Raimund Benz) 10 Termine, 17 – 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Männer macht euch fit! (Raimund Benz) 10 Termine, 18 – 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Yoga Übungskurs – Fortgeschrittene (Peter Stahl) 10 Termine, 19 – 21 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Dienstag, 03.03.2026

ONLINE: „Superhirn - Namen und Gesichter merken“ (Helmuth Lange) 1 Termin, 19 – 21:30 Uhr

ONLINE - Innenarchitektur als Kunstform: Erstelle dein individuelles Einrichtungskonzept (Franziska Schlecht) 4 Termine, wöchentlich, 19 – 20:30 Uhr

Yin-Yang Yoga für die Mittelstufe (Rebecca Abrell) 10 Termine, 19:15 – 20:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Samstag, 07.03.2026

Dekoratives für den Frühling ab 6 Jahren (Martina Niedermaier) 1 Termin, 09:30 – 11:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Zeichensaal, EG

Dienstag, 10.03.2026

ONLINE: Superhirn - Kopfrechnen, schneller als mit dem Taschenrechner (Helmuth Lange), 1 Termin, 19 – 21:30 Uhr

Freitag, 13.03.2026

NEU in Edelbeuren! Kreativer Kindertanz ab 7 Jahren (Natalija Bej), 8 Termine, 15:45 – 16:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Original Thailändische Küche „Glutenfrei“ (Pimphawan Ebinger) In diesem Kurs lernen wir ein Original Thai-Menü zuzubereiten. Es besteht aus frischen Frühlingsrollen, gebratenen Reismudeln, verschiedenen Curryvariationen in Kokosnussmilch sowie scharfen Fisch- und würzigen Fleischgerichten mit frischem Gemüse. Der besondere Geschmack wird den Gerichten durch spezielle Thai-Kräuter und Thai-Gewürze verliehen. Zum Abschluss gibt es ein typisches Thai-Dessert. Eine Besonderheit in diesem Kurs ist, dass ausschließlich glutenfreie Zutaten zum Einsatz kommen. **Mittwoch, 25.03.2026, 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG.**

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

Fanfarenzug Edenbachen e.V.

Jetzt schnell sein und Karten sichern:

ALOIS GSCHIEDLE ALIAS MARCUS NEUWEILER KOMMT MIT SEINEM PROGRAMM: „REI'GSCHMECKT“ NACH ERLENMOOS

Am 28. März 2026 kommt um 20:00 Uhr der fernsehbekannte Kabarettist Alois Gscheidle nach Erlenmoos. Die Besucher erwartet eine gute Portion „Schwäbisch“. Er charakterisiert die typisch schwäbische Denk- und Lebensweise: schlitzohrig, hintersinnig und gscheid! Mit seinem Programm „Rei'gschmeckt“ nimmt der Urschwabe nicht nur die Zugehörigen, sondern auch die gebürtigen Schwaben aufs Korn. So kommt jeder auf seine Kosten.

In seinen verschiedenen Personen die Alois Gscheidle, im bürgerlichen Leben Marcus Neuweiler, auf die Bühne bringt, hält er dem Publikum in einfachen Alltagsszenen den Spiegel vor: Als Hausmeister sorgt er für schwäbische Zucht und Ordnung im Haus, bei einer Erkältung gibt er sich sterbenskrank, als Hausfrau kümmert er sich um die Müllsortierungsproblematik und am Ende des Tages geht er in seine geliebte Singstunde. Aus einem scheinbar unerschöpflichen Fundus schlüpft Gscheidle für jede Rolle immer wieder in neue Kostüme und wechselt gleichzeitig in Sekundenschnelle den Charakter.

Alois Gscheidle ist Meister der Spontanität und Improvisation. Bewusst lässt er in seinem Programm Platz für Dialoge und kleinere Nebenrollen, ohne jedoch den roten Faden zu verlieren. Die Bühne ist eigentlich nur Kulisse; seine Stücke inszeniert er gern mitten im Publikum. Nirgends kann man „schwäbisch“ als Lebenseinstellung schneller lernen und verstehen als bei Alois Gscheidle. Und spätestens beim Nachhausegehen weiß auch der Nichtschwabe, dass ein „Glufamichel“ kein Sicherheitsnadelmichael ist!

Infos zum Künstler, zum Programm und Kostproben unter www.alois-gscheidle.de.

Vorverkaufsstellen:

Bäckerei Der Ruf, Erlenmoos, Spielwaren Ziesel, Ochsenhausen, Ox-Line, Ochsenhausen, Lydias Geschenketruhe, Rot an der Rot sowie per Telefon oder WhatsApp unter 0152/04869615 direkt beim 1. Vorsitzenden des Fanfarenzuges.

Restkarten ggf. an der Abendkasse erhältlich. Einlass ab 18:30 Uhr, freie Platzwahl. Für das leibliche Wohl an diesem Abend sorgt der Fanfarenzug Edenbachen e. V.

Fahrrad- und Fahrzeugbörse in Mietingen

Die Kolpingsfamilie Mietingen veranstaltet auch in diesem Jahr eine Fahrrad- und Fahrzeugbörse beim **Don-Bosco-Haus in Mietingen**.

Am **14. März 2026** können **von 9:00 bis 11:00 Uhr** Fahrräder, Kinderfahrzeuge aller Art, Fahrradanhänger, Inlineskates und Zubehör ohne vorherige Anmeldung **angeliefert** werden. Der **Verkauf** findet **zwischen 11:30 und 13:00 Uhr** statt. Es werden ausschließlich funktionstüchtige Artikel angenommen. Die Einstellungsgebühr beträgt 1,- € pro Artikel (bei Kleinteilen weniger); 10% vom Verkaufserlös gehen an die Kolpingsfamilie Mietingen.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Metadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Tennisverein Kirchberg e. V.

FRÜHJAHRSBASAR

Rund ums Kind in der Turn- & Festhalle Kirchberg
Am Sonntag | 08.03.2026 von 13.30 - 15.00 Uhr

Schwangere mit gültigem Mutterpass Einlass ab 13.15 Uhr
Wieder mit Kuchenverkauf & Teens-Größen XS-M
Zum Verkauf kommen wieder von Newborn bis Teens Größe M!
Nur gut erhaltene und moderne Frühjahr- und Sommerbekleidung, Schuhe, Spiel- und Sportsachen, Bücher, Kinderwagen, Umstandsmode, Fahrräder, Dreiräder usw.

ANNAHME DER WARE

Samstag, 07.03.2026 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (kein Verkauf)

VERKAUF

Sonntag, 08.03.2026 von 13.30 Uhr – 15.00 Uhr mit leckeren Kuchen zum Mitnehmen!

Schwangere mit gültigem Mutterpass dürfen ab 13.15 Uhr einkaufen!

ABHOLUNG DER WARE

Am Basartag von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr.

Pro 50 Teile werden 4 € Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ware ist einzeln mit stabilen Anhängern auszuzeichnen und mit Kundennummer, Größe und Preis zu versehen.

Keine Klebeetiketten, keine Steck- oder Sicherheitsnadeln!

Bitte die Ware nach Größe sortiert abgeben.

10% des Erlöses behält der Tennisverein für seine Jugendarbeit ein.

Nicht abgeholte Ware wird einem guten Zweck gespendet.

Für abhandengekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

ANMELDUNG

Anita Baur : Tel. 07354 / 935955 oder per E-Mail Anita@tennis-kirchberg.de

Alle Nummern, Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr (bis 06.03.26)

Bitte auch reservierte Nummern unbedingt telefonisch anmelden!

Alle Infos auch unter : www.tennis-kirchberg.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Espachstraße 6
88453 Erolzheim

„Viele Religionen- eine Wahrheit?“

Herzliche Einladung zum Vortrag

am Samstag, den 14. März 2026 19.30 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Erolzheim.

Viele Religionen, Sekten und Privat-Offenbarungen erheben den Anspruch, ganz genau zu wissen, wie Gott aussieht, wo Er wohnt und wie man zu Ihm gelangt. Jeder Mensch hat irgendwo in seinem Herzen die Sehnsucht nach einem göttlichen, übernatürlichen Wesen bei dem er Hilfe, Geborgenheit und Schutz sucht.

Aber: Führen alle Religionen zu Gott?

Zu dieser viel diskutierten Frage ist es der Christlichen Gemeinde Erolzheim gelungen, einen echten Fachmann zu verpflichten.

Michael Kotsch nimmt dazu Stellung.

Der überaus kompetente Vortragsredner ist Verfasser von über 30 Bücher zu apologetischen, historischen und religionswissenschaftlichen Themen in unterschiedlichen Verlagen. Er studierte Theologie, Religionswissenschaft und Ökologie, ist Vorsitzender des Bibelbundes und hält Vorträge zu Ethik, Religionswissenschaft sowie zur Kirchengeschichte. (weitere Infos über ihn unter www.michael-kotsch.de)

Der Referent möchte Orientierung im Dschungel der Weltanschauungen geben und uns Kriterien vorstellen, die helfen sollen, Echtes von Unglaublichem zu unterscheiden.

Zu diesem sicherlich sehr interessanten Vortrag laden wir Sie recht herzlich ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Eintritt ist frei.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Kloster Bonlanden

Kreuzweg im Garten „Mutter Erde“

ANGESTOSSEN – ein Kreuzweg mit Bildern von Sr. Katharina Horn, Vierzehnheiligen und Texten von Elmar Gruber

Der Kreuzweg wird nicht als ein Geschehen vor Jahrtausenden verstanden, sondern als Spiegel menschlicher Erfahrungen heute.

Die Stationen mit ihren intensiven Farben, klaren Symbolbildern und begleitenden Texte wollen „Anstoß erregen – Anstoß geben“.

Die Bilder „stoßen an“ – sie irritieren, provozieren und „stören“ ...

Die Texte „stoßen weiter“ – sie führen von der Betrachtung des Leidens Jesu in die persönliche Lebenswirklichkeit.

Die Darstellungen zeigen nicht, wie es damals geschehen ist, sondern regen an zu fragen: Was ist da geschehen? Was hat es mit mir zu tun? –

Wir dürfen den je eigenen persönlichen Weg mit Jesus darin entdecken.

Die Kreuzwegtafeln sind während der Fastenzeit aufgestellt und jederzeit begehbar. Ab 28.03.2026 sind sie in der Karwoche auch Teil unseres jährlichen (KL)OSTER-Weges.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine gesegnete Zeit.

Ihre Franziskanerinnen von Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ...

Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ...

Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter Tel. 0157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Landespreis für Kleinkunst wird 40

Zum 40. Mal suchen das Land und Lotto Baden-Württembergs beste Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler. Bewerbungen werden bis 31. März entgegengenommen.

Kunststaatssekretär Arne Braun sagte: „The Länd ist lustig – und tiefsinnig, doppelbödig, albern, kreativ, politisch wortgewandt und musikalisch. Das beweist Jahr für Jahr der Kleinkunstpreis. Gemeinsam mit Toto-Lotto geben wir dieser großen Kunst eine Bühne! Wir fördern künstlerische Qualität, stärken die freie Szene und investieren in die kulturelle Zukunft des Landes. Denn auch die Kleinkunst hat unsere Wertschätzung und Unterstützung verdient.“

Paul Nemeth, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg sagte: „Die Förderung der Kunst und Kultur durch Lotto Baden-Württemberg hat eine lange Tradition. Der Kleinkunstpreis zeigt eindrucksvoll, wie viele tolle Künstlerinnen und Künstler im Südwesten ihre Heimat haben. Seit vielen Jahren verleihen wir die Auszeichnung gemeinsam mit dem Land und bieten damit herausragenden Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Sparten die große Bühne, die sie verdient haben“, sagt Paul Nemeth, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg.

Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Zudem kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dafür stellt die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg zusätzlich 5.000 Euro zur Verfügung. Verleihung im Oktober in Stuttgart. Eine ehrenamtliche Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt bei einer öffentlichen Veranstaltung im Oktober in Stuttgart. Weitere Informationen www.kleinkunstpreis-bw.de

Agentur für Arbeit

Veranstaltungshinweis

Schule und was dann?

Das Schul- und Ausbildungssystem in Deutschland ist sehr breit aufgestellt und es ist nicht leicht, den Überblick zu behalten. Eltern und Jugendliche, können sich bei der kostenfreien Veranstaltung „Schule und was dann?“ einen Überblick über die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten nach der Schulzeit verschaffen. Vier Themeninseln informieren über weiterführende Schulen, Ausbildung, Studium und Bewerbung. Los geht es am Dienstag, den 10. März um 18 Uhr im Club Orange an der Ulmer Volkshochschule.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Agentur für Arbeit Ulm mit der Ulmer Volkshochschule und der Caritas Ulm-Biberach.

STELLENANGEBOTE

DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DU HAST AM WOCHENENDE ZEIT?

DANN WERDE SÜDFINDER ZUSTELLER (M/W/D)

**WIR FREUEN
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst

Tel.: 0751 2955-1666

E-Mail: info@merkuria.de

Website: www.merkuria.de



Südfinder



**WIR FREUEN
UNS AUF SIE!**

südmil GmbH

Tel.: 0751 2955-1666

E-Mail: job@suedmail.de

Website: www.suedmail.de



südmil 
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA 
ZUSTELLDIENST

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 10

BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

Interesse oder Fragen?

Telefon 07154 8222-70

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim